# Russland griff mit „Iskander-M“-Raketen und 162 Drohnen an: Die Luftabwehr hat 135 Drohnen abgeschossen, es gab Treffer

**10.11.2026**

In der Nacht zum 10. November haben die Luftabwehrkräfte 135 feindliche Drohnen zerstört, darunter „Schahed“, „Gerbera“ und andere Typen. Die Angriffe wurden an 19 Orten registriert.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der* **Onlinezeitung Ukrajinska Prawda***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

In der Nacht zum 10. November haben die Luftabwehrkräfte 135 feindliche Drohnen zerstört, darunter „Schahed“, „Gerbera“ und andere Typen. Die Angriffe wurden an 19 Orten registriert.

In der Nacht zum 10. November griffen die russischen Angreifer mit einer ballistischen Rakete vom Typ „Iskander-M“ sowie 162 Angriffs-UAVs vom Typ Schahed an, von denen 96 mit Raketenantrieb ausgestattet waren, sowie mit „Gerbera“-Drohnen und Täuschdrohnen vom Typ „Parodie“.

**Quelle:** Kommando der Luftstreitkräfte

**Details:** Nach vorläufigen Angaben wurden bis 7:30 Uhr 135 feindliche Drohnen vom Typ „Schahed“ (davon 70 mit Strahlantrieb), „Gerbera“ sowie Drohnen anderer Typen von der Luftabwehr abgeschossen und neutralisiert.

An 19 Standorten wurden Treffer durch feindliche Luftangriffe verzeichnet, außerdem wurden an 9 Standorten Abstürze von abgeschossenen Drohnen (Trümmer) festgestellt.

Der Luftangriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kriegsführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Mehrere Angriffsdrohnen befinden sich noch in der Luft, die Kampfhandlungen dauern an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 194

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.